



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Sommersemester
1952

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät	6
Christkatholisch-theologische Fakultät	8
Juristische Fakultät	9
Medizinische Fakultät	15
Zahnärztliches Institut	24
Veterinär-medizinische Fakultät	25
Philosophisch-historische Fakultät	28
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	37
Lehramtsschule	46
Hochschulsport	53
Akademische Preisaufgaben	54

Das *Rektorat*, die *Universitätskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der Theologischen, der Juristischen und der Philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 09.00–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, ausgenommen Samstagnachmittag.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 15. April 1952

Dauer der Vorlesungen: 16. April bis 13. Juli 1952

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 15. April bis 14. Mai statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiengeld

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiengeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten* der Kasse werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.— entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Universitätskanzlei zu beziehen.

Darlehens- und Stipendienkasse

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweils bis zum 15. Mai und 15. November der Hochschulverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausser den Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Hochschulverwaltung (Tel. 2 64 42).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegiengeldes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor Dr. H. v. Greyerz, Lindenburg, Bolligen, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und

kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, oder in der Universitätskanzlei bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind im Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das auf der Kanzlei der Universität bezogen werden kann.

Die Zulassungsprüfung berechtigt (sofern nicht Ausnahmen bestehen) *zur Immatrikulation und zum Studium, nicht aber allgemein zur Ablegung von Prüfungen*. In den einzelnen Fakultäten gelten folgende Vorschriften:

1. **Die Evangelisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
2. **Die Christkatholisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
3. **Juristische Fakultät:**
 - a) **Rechtswissenschaftliche Abteilung:** Kennt keine Zulassungsprüfung. Die Vorbedingungen für Studium und Doktor-, respektive Lizentiatenprüfung sind durch ein Reglement vorgeschrieben, das auf der Universitätskanzlei zu beziehen ist;
 - b) **Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:** Die Zulassungsprüfung wird als Bedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.
4. **Medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung nach Reglement, aber nicht zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen; solche Studien gelten auch nicht für letztere. – **Zahnärztliches Studium:** Wie Medizinische Fakultät.
5. **Die Veterinär-medizinische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
6. **Philosophisch-historische Fakultät:** Berechtigt nicht zur Doktorprüfung.
7. **Die Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

Für die übrigen Prüfungen vergleiche die Reglemente.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das Städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten haben die Möglichkeit, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Dissertationszentrale bekanntzugeben.

Die Zentrale gibt darüber Auskunft, ob nach den ihr zugegangenen Meldungen ein ähnliches Thema bereits in Arbeit genommen sei (Vermeidung von Kollisionen).

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet werktags; die *Ausleihe* von 10–12, 14–16 Uhr, der *Lesesaal mit Katalogzimmer* ist durchgehend von 9–18 Uhr geöffnet; Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet werktags von 10–12, 14–19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10–12, 14–16 Uhr (Juni–August Samstagnachmittag geschlossen).
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstr. 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58.** Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek (Gewerbemuseum), Bern, Kornhaus 1. Stock, Zeughausgasse 2.** Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet:

Montag bis Donnerstag	9–12 Uhr und 14–20 Uhr
Freitag	9–12 „ „ 14–17 „
Samstag	9–12 „ „ 14–16 „
Sonntag	10–12 „

Museen

Das **Berner Kunstmuseum**, Hodlerstrasse 12, ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum**, Helvetiaplatz 5, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum**, Bernastrasse 15, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Schweiz. Alpine Museum**, Helvetiaplatz 4, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Konservatorium für Musik in Bern, Kramgasse 36, Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15–18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6, Sonneggstr. 26. Tel. 26 17 47. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Evangelisch-theologische Fakultät

- | | |
|--|-------------------|
| 1. <i>Religionsgeschichte II: Der alte Orient.</i> Montag 11–12,
Donnerstag 15–16 | Prof. Stamm |
| 2. <i>Erklärung des ersten Samuelbuches.</i> Donnerstag
10–12, Freitag 10–11 | Derselbe |
| 3. <i>Erklärung des Propheten Jeremia.</i> Dienstag 9–10,
Mittwoch 8–10 | Derselbe |
| 4. <i>Hebräischkurs für Anfänger II.</i> 5 stündig | Lektorin Scheuner |
| 5. <i>Kursorische Lektüre für Vorgerückte, mit Repetitorium.</i>
1 stündig | Dieselbe |
| 6. <i>Einleitung in das Neue Testament.</i> Mittwoch 10–12 | Prof. Michaelis |
| 7. <i>Der Apostel Paulus, sein Leben und seine Mission
(mit Erklärung ausgewählter Abschnitte aus seinen
Briefen und der Apostelgeschichte).</i> Freitag 16–18 | Derselbe |
| 8. <i>Erklärung des Johannesevangeliums.</i> Montag, Frei-
tag 10–12 | Derselbe |
| 9. <i>Auslegung des Jakobusbriefes.</i> 1 stündig, nach Verein-
barung | Pd. Bietenhard |
| 10. <i>Lektüre des Mischnatraktates Pirke Aboth.</i> 1 stündig,
nach Vereinbarung | Derselbe |
| 11. <i>Geschichte des Christentums im Mittelalter.</i> Montag,
Mittwoch, Freitag 8–9, Donnerstag 8–10 | Prof. Guggisberg |
| 12. <i>Kolloquium zur Kirchengeschichte.</i> Mittwoch 9–10 | Derselbe |
| 13. <i>Konfessionskunde II: Orthodoxe, anglikanische und
altkatholische Kirche.</i> Montag, Freitag 9–10 | Derselbe |

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultantanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

14. * *Die vierfache Christianisierung der Schweiz vor der Reformation.* Dienstag 10–12 Pd. **Strasser**
15. *Dogmengeschichte I.* Montag, Dienstag, Freitag 8–9 Prof. **Werner**
16. *Geschichte der Philosophie II.* Montag 9–11, Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe
17. *Liberale Theologie gestern und heute.* Montag 15–16 Pd. **Buri**
18. *Die Religionsphilosophie des deutschen Idealismus.* Montag 16–17 Derselbe
19. *Christliche Mystik als religiöse Erfahrung.* Donnerstag 14–16 Pd. **Schär**
20. *Lessing als Theologe.* Freitag 14–15 Pd. **Neuenschwander**
21. *Ethik: Wahrheit und Wahrhaftigkeit (Ethik des Pfarrers und des Lehrers).* Dienstag, Donnerstag 10–12 Prof. **de Quervain**
22. *Praktische Exegese: Das christliche Leben nach Römer 12–14.* Mittwoch 18–19 (verlegbar) Derselbe
23. * *Foi et raison dans la philosophie contemporaine en France.* Mercredi 17–18 Le même
24. *Pastoraltheologie.* Donnerstag 8–10, Freitag 15–16 Prof. **Kasser**
25. „*Evangelisation*“ als Auftrag der Kirche; Wege und Probleme. Mittwoch 10–11 Prof. **Dürr**
26. *Aus der missionswissenschaftlichen Forschung der Gegenwart.* Mittwoch 11–12, oder nach Vereinbarung Derselbe
27. *Die Bedeutung Johann Sebastian Bachs für die protestantische Kirchenmusik.* Donnerstag 14–15 Lektor **Senn**
28. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung.* Freitag 14–16 Derselbe

Seminar

29. *Alttestamentliches Seminar: Mose.* Donnerstag 16–18 Prof. **Stamm**
30. *Neutestamentliches Proseminar (Thessalonicherbriefe).*
Donnerstag 16–18 Prof. **Michaelis**
31. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der alten Kirche.* Montag 16–18 Prof. **Guggisberg**
32. *Systematisches Seminar: Übungen zu Schleiermachers Glaubenslehre.* Freitag 16–18 Prof. **Werner**
33. * *Ethisch-soziologisches Seminar: Der Staat und die politischen Parteien.* Donnerstag 18.05–19.30 Prof. **de Quervain**
34. *Homiletisches Seminar.* Dienstag 17–18.30 Prof. **Dürr**
35. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 14–16 Prof. **Kasser**

Anmerkung:

* Genussgifte und Genußsüchte (Medizin und Seelsorge) siehe Nr. 682.

Christkatholisch-theologische Fakultät

36. *Allgemeine Einleitung in das Alte Testament.*
Donnerstag 8–10 Prof. **Rüthy**
37. *Erklärung der Genesis.* Dienstag 10–12, Samstag 8–10 Derselbe
38. * *Das Christuszeugnis des Neuen Testaments.* Dienstag 17–18 Prof. **Gaugler**
39. *Erklärung des Galaterbriefes.* Mittwoch 15–17 Derselbe
40. *Neutestamentliche Zeitgeschichte: Das Judentum.*
Donnerstag 10–12 Derselbe
41. *Geschichte der protestantischen Theologie im 19. Jahrhundert.* Montag 15–17, Freitag 17–19 Prof. **Gilg**

- | | |
|--|---------------|
| 42. <i>Erasmus</i> . Samstag 10–12 | Prof. Gilg |
| 43. <i>Dogmatik: Kirche und Amt</i> . Donnerstag 14–16 | Prof. Kürby |
| 44. <i>Geschichte des Altkatholizismus (III. Teil)</i> . Donnerstags 16–17 | Derselbe |
| 45. <i>Homiletik</i> . Dienstag 16–17 | Prof. Gaugler |

Seminar

- | | |
|---|---------------|
| 46. <i>Neutestamentliches Seminar: Übungen zum Problem der zweiten Busse im Neuen Testament</i> . Freitag 15–17, alle 14 Tage | Prof. Gaugler |
| 47. <i>Seminar: Die Enzyklika „Humani generis“ vom August 1950</i> . Mittwoch 17–19 | Prof. Gilg |
| 48. <i>Homiletische und katechetische Übungen</i> . Freitag 15–17, alle 14 Tage | Prof. Gaugler |
| 49. <i>Liturgisches Seminar: Das Breviarium Romanum</i> . Freitag 8–10 | Prof. Rütthy |

Juristische Fakultät

- | | |
|---|---------------|
| 50. <i>Römisches Privatrecht: Obligationenrecht</i> . Dienstag bis Freitag 10–11 | Prof. A. Beck |
| 51. <i>Römisches Privatrecht: Sachenrecht</i> . Montag 10–12 | Derselbe |
| 52. <i>Römische Rechts- und Verfassungsgeschichte, mit Einschluss des Zivilprozesses</i> . Dienstag bis Freitag 11–12 | Derselbe |
| 53. <i>Romanistisches Seminar: Übungen für Anfänger</i> . Mittwoch 14–16, alle 14 Tage | Derselbe |
| 54. <i>Deutsches Privatrecht</i> . Montag bis Donnerstag 9–10 | Prof. Liver |
| 55. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Grundbuchrecht</i> . Montag bis Dienstag 10–11 | Derselbe |

56. <i>Wasserrecht</i> . Mittwoch bis Donnerstag 10–11	Prof. Liver
57. <i>Seminar: Sachenrechtliche Übungen</i> . Montag 17–19	Derselbe
58. <i>Bernische Rechtsgeschichte, II. Teil</i> . 1stündig	Pd. Gmür
59. <i>Lesen bernischer Rechtsquellen</i> . 2stündig	Derselbe
60. <i>Handelsrecht II (Gesellschaftsrecht)</i> . Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9–10	Prof. v. Steiger
61. <i>Internationales Handels- und Obligationenrecht</i> . Montag, Dienstag 10–11	Derselbe
62. <i>Praktikum im Schuldbetreibungs- und Konkursrecht</i> . Dienstag 14.30–16	Derselbe
63. <i>Schweizerisches Obligationenrecht: Die einzelnen Schuldverhältnisse</i> . Montag bis Donnerstag 8–9	Prof. Merz
64. <i>Schweizerisches Familienrecht</i> . Montag bis Donnerstag 9–10	Derselbe
65. <i>Übungen im schweizerischen Privatrecht</i> . Freitag 16–18	Derselbe
66. <i>La vente, le bail, le cautionnement</i> . Mercredi 16–18	Prof. Mouttet
67. <i>Répétitions sur les sociétés commerciales</i> . Mercredi 18–19	Le même
68. <i>Droit civil suisse: Les successions</i> . Jeudi 14–16	Prof. Comment
69. <i>Exercices pratiques en droit civil suisse</i> . Jeudi 16–17	Le même
70. <i>Schweizerisches Privatrecht: Sachenrecht</i> . Montag bis Donnerstag 11–12	Prof. E. Beck
71. <i>Bernisches Notariatsrecht</i> . Montag bis Mittwoch 7–8	Prof. Flückiger
72. <i>Allgemeines Verwaltungsrecht</i> . Mittwoch 17–19	Derselbe
73. <i>Übungen im bernischen Zivilrecht (EG zum ZGB)</i> . 1stündig	Derselbe

74. *Schweizerisches Sozialversicherungsrecht*. Montag
14–15 Prof. **Koenig**
75. *Privatversicherungsrecht II: Die Schadenversicherung
(insbesondere Feuer-, Transport- und Haftpflichtver-
sicherung)*. Montag 15–16 Derselbe
76. *Strafrecht, Besonderer Teil I (Strafbare Handlungen
gegen Leib und Leben und gegen das Vermögen)*. Mon-
tag bis Mittwoch 10–11 Prof. **Waiblinger**
77. *Strafprozessrecht*. Dienstag 11–12, Donnerstag 10–12 Derselbe
78. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 Derselbe
79. *Strafprozesspraktikum*. Montag 15.30–17 Derselbe
- * Vorlesung über Kriminalpsychologie (Erläuterung prak-
tischer Fälle). Mittwoch 11–12. Prof. **Herbertz**, siehe Nr. 343
80. *Strafgesetzbuch, besonderer Teil, Titel 7–10, 12–16,
18*. Montag, Mittwoch 11–12, Donnerstag 8–9 Prof. **Lüthi**
81. *Kriminologische Übungen, mit Demonstrationen und
Besichtigungen*. Donnerstag 15–17 Pd. **Schultz**
82. *Gefängniskunde, mit Besichtigungen*. Donnerstag
18–19 Derselbe
83. * *Kollektives Arbeitsrecht*. Freitag 10–12 Prof. **Schweingruber**
84. * *Die Sozialgesetzgebung der Schweiz*. Freitag 15–16 Derselbe
85. * *Völkerrecht*. Montag bis Donnerstag 7–8 Prof. **Huber**
86. * *Allgemeines Staatsrecht (mit Einschluss der Staats-
theorien)*. Montag bis Freitag 8–9 Derselbe
87. *Übungen im schweizerischen Bundesstaatsrecht*. Sams-
tag 9–11 Derselbe
88. *Gesandtschafts- und Konsularrecht*. Freitag 8–10 Prof. v. **Waldkirch**
89. *Marken-, Muster- und Modellrecht*. Mittwoch 8–10 Derselbe

90. * *Verfassungsgeschichte des Bundes seit 1848 (als Einführung in das schweizerische Bundesstaatsrecht)*. Dienstag 14–16 Pd. **Marti**
91. * *Verfassungslehre*. Donnerstag 14–16 Derselbe
92. * *Einführung in das Wirtschaftsrecht*. Montag 17–18 Prof. **Roos**
93. *Verwaltungsrechtspraktikum*. Mittwoch 16–18 Derselbe
94. *Der Finanzhaushalt des Bundes*. Dienstag, Freitag 17–18 Pd. **Probst**
95. *Devisenrecht*. Dienstag 11–12 Derselbe
96. *Neutralitätsrecht*. Dienstag 17–18 Pd. **Bindschedler**
97. *Einführung in das Steuerrecht*. Freitag 18–19.30 Prof. **Irene Blumenstein**
98. *Übungen im Bundessteuerrecht*. Dienstag 8–10 Dieselbe
99. *Schweizerisches Zollrecht mit Einschluss des Zolltarifrechts*. Montag, Mittwoch 16–17 Dieselbe
100. *Theorie und Technik der Steuerbeschwerde*. Montag 17–18 Dieselbe
101. *Grundzüge des Einkommenssteuersystems: spezieller und praktischer Teil*. Freitag 14–16 Pd. **Känzig**
102. *Procedura civile federale (con organizzazione giudiziaria)*. Giovedì 16–18 Prof. **Bolla**
103. *Codice delle obbligazioni: parte speciale (capitoli scelti)*. Venerdì 9–11 Lo stesso
104. *Übungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14–16 Prof. **Matti**
105. *Anwaltsrecht (für bernische Fürsprecherkandidaten)*. Freitag 10–11 Derselbe
106. *Grundzüge der Theoretischen Nationalökonomie*. Dienstag, Freitag 15–17 Prof. **Amonn**

- | | |
|---|---------------------------|
| 107. <i>Finanzwissenschaft</i> . Montag bis Donnerstag 7–8 | Prof. Amonn |
| 108. <i>Übungen für Anfänger (Proseminar)</i> . Mittwoch 16–17 | Derselbe |
| 109. <i>Übungen für Fortgeschrittene (Seminar)</i> . Mittwoch 17–19 | Derselbe |
| 110. <i>Grundzüge der Praktischen Nationalökonomie II. Teil</i> . Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 | Prof. Marbach |
| 111. <i>Der Handelsteil der Zeitung. Einführung zu dessen Verständnis</i> . Montag 17–19 | Derselbe |
| 112. <i>Übungen im Seminar</i> . Montag 10–12 | Derselbe |
| 113. <i>Betriebswirtschaftslehre II</i> . Dienstag, Mittwoch 10–12 | Prof. Walther |
| 114. <i>Betriebswirtschaftliche Fragen des Einzelhandels und des Gastgewerbes</i> . Donnerstag 10–12, alle 14 Tage | Derselbe |
| 115. <i>Übungen im Seminar</i> . Mittwoch 14.30–16 | Derselbe |
| 116. <i>Spezialseminar</i> . Donnerstag 10–12, alle 14 Tage | Derselbe |
| 117. * <i>Theorie und Praxis des Geld- und Kapitalmarktes (Bankgeschäfte und Bankpolitik)</i> . Freitag 16–18 | Prof. Kellenberger |
| 118. <i>Einführung in die graphische und analytische Darstellung und Behandlung nationalökonomischer Begriffe und Probleme</i> . Dienstag 15–17 | Prof. Sieber |
| 119. <i>Konjunkturtheorie</i> . Mittwoch 10–12 | Derselbe |
| 120. <i>Preistheorie, I. Teil</i> . Freitag 10–12 | Derselbe |
| 121. <i>Repetitorium der Nationalökonomie (allgemeine Lehren)</i> . Donnerstag 15–17 | Derselbe |
| 122. * <i>Die sozialen Verbände</i> . Donnerstag 18–19 | Prof. M. Weber |
| 123. <i>Aktuelle Fragen der Sozialpolitik</i> . Donnerstag 16–18, alle 14 Tage | Derselbe |

- | | |
|--|----------------|
| 124. <i>Allgemeine und schweizerische Verkehrspolitik (einschliesslich der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verkehrsmittel und des Post- und Nachrichtenverkehrs)</i> . Montag 14–15, Donnerstag 7–9 | Prof. Meyer |
| 125. <i>Betriebswirtschaftliche Organisationslehre II</i> . Donnerstag 14–16 | Pd. Ulrich |
| 126. <i>Die „menschlichen Beziehungen“ in der Unternehmung</i> . Donnerstag 16–17 | Derselbe |
| 127. <i>Die Lehre von der Konsumtion, mit besonderer Berücksichtigung des Fremdenverkehrs</i> . Freitag 8–9 | Pd. Krapf |
| 128. <i>Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs</i> . Freitag 9–10 | Derselbe |
| 129. <i>Statistik, II. Teil: Angewandte Statistik (Bevölkerungsstatistik, inklusive Bevölkerungslehre, Wirtschafts- und Kulturstatistik)</i> . Montag, Dienstag, Freitag 14–15 | Prof. Pauli |
| 130. <i>Statistisches Seminar und Einführung in die Verwaltungspraxis</i> . Freitag 8–10 | Derselbe |
| 131. * <i>Economie politique: Questions choisies</i> . Mardi 14–16 | Prof. Borle |
| 132. * <i>Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, II. Teil: Quellenkunde, Dokumentationsstellen</i> . Donnerstag 11–12 | Dr. Kern |
| 133. <i>Neuere Erfahrungen und Erkenntnisse in der Elementarschadenversicherung (auch für Praktiker)</i> . Dienstag 18–19 | Pd. Rommel |
| 134. <i>Grundzüge des Presserechtes</i> . Samstag 9–10 | Prof. K. Weber |
| 135. <i>Das Zeitungsfeuilleton, mit kritischen und praktischen Übungen</i> . Samstag 10–11 | Derselbe |
| 136. <i>Lehrübungen für Kandidaten des Handelslehramtes</i> . 1 stündig | N.N. |
| 137. * <i>Kontentheorien</i> . 1 stündig | N.N. |

138. * *Buchhaltungstechnisches Praktikum für Fürsprecher und Notare.* 2 stündig

N.N.

Anmerkung:

Ethisch-soziologisches Seminar: Der Staat und die politischen Parteien, siehe Nr. 33.

Die Blutgruppen und ihre praktische Anwendung für Juristen, siehe Nr. 165.

Gerichtliche Medizin für Juristen, siehe Nr. 175.

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen, siehe Nr. 171.

Gerichtliche Psychiatrie für Juristen, siehe Nr. 237.

Kriegsgeschichte, siehe Nrn. 444–446.

Rechtsphilosophische Übungen: Rousseaus «*Contrat social*», siehe Nr. 364.

Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nrn. 608, 609.

Medizinische Fakultät

139. *Anatomie II (Zirkulation, Nervensystem, Sinnesorgane).* Montag bis Samstag 8–9 Prof. **Hintzsche**
140. *Embryologie.* Dienstag, Donnerstag, Samstag 7–8 Derselbe
141. *Histologisch-mikroskopische Übungen.* Gemeinsam mit Pd. Strauss. Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10–12 Derselbe
142. *Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte.* Gemeinsam mit Pd. Strauss. Ganz- und halbtägig Derselbe
143. *Topographische Anatomie.* Montag, Mittwoch, Freitag 7–8 Pd. **Strauss**
144. *Physiologie II.* Montag bis Samstag 9–10 Prof. **von Muralt**
145. *Übungen im Physiologischen Laboratorium I.* Montag, Donnerstag 10–12.30 Derselbe
146. *Arbeiten im Physiologischen Laboratorium.* Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe

- | | |
|---|-----------------|
| 147. <i>Repetitorium der Physiologie I.</i> Dienstag, Donnerstag 17–18 | Pd. Stämpfli |
| 148. <i>Pathologische Physiologie.</i> 1stündig, nach Vereinbarung | Pd. Schönholzer |
| 149. <i>Physiologische Chemie II.</i> Donnerstag 17–19 | Prof. Abelin |
| 150. <i>Physiologisch-chemischer Kurs II.</i> Montag, Dienstag 14.30–17 | Derselbe |
| 151. <i>Kolloquium über Einzelfragen der physiologischen Chemie.</i> Mittwoch 15–16 | Derselbe |
| 152. <i>Medizinisch-chemischer Kurs für Pharmazeuten.</i> Dienstag 14–18 | Derselbe |
| 153. <i>Arbeiten im Laboratorium.</i> Ganz- und halbtägig | Derselbe |
| 154. * <i>Beurteilung der Ernährungslage des Einzelnen, einer Familie, eines Volkes.</i> Mittwoch 17–19, alle 14 Tage, oder nach Vereinbarung | Pd. Jung |
| 155. <i>Arzneiverordnungslehre.</i> Dienstag, Donnerstag 16–17, Freitag 16–18 | Prof. Wilbrandt |
| 156. <i>Kurs im Rezeptieren und Dispensieren</i> (mit Spitalapotheker Dr. K. Hörler). Mittwoch 16–18 | Derselbe |
| 157. <i>Arbeiten im Laboratorium.</i> Ganz- und halbtägig | Derselbe |
| 158. <i>Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker II.</i> Dienstag 17–19 | Prof. Gordonoff |
| 159. <i>Hygiene II.</i> Dienstag 8.30–10 | Prof. Hallauer |
| 160. <i>Bakteriologischer Kurs für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker.</i> Montag, Mittwoch, Donnerstag 17–19 | Derselbe |
| 161. <i>Bakteriologischer Kurs für Zahnärzte,</i> durch Pd. Regamey. Dienstag 17–19 | Derselbe |
| 162. <i>Hygienische Exkursionen.</i> Nach Vereinbarung | Derselbe |

163. *Arbeiten im Laboratorium*. Halb- und ganztägig Prof. **Hallauer**
164. * *Genussgifte und Genußsüchte (Medizin und Seel-
sorge)*, gemeinsam mit Prof. Kasser. Montag 18–19 Pd. **Zurukzoglu**
165. * *Die Blutgruppen und ihre praktische Anwendung.
Für Mediziner und Juristen*. Mittwoch 18–19 Derselbe
166. *Antibio-, Chemo- und Immuntherapie der Infektions-
krankheiten*. 2stündig Pd. **Regamey**
167. *Einführung in die Tropenmedizin*. 1stündig Derselbe
168. *Kolloquium in Bakteriologie für Examenskandidaten
(Ärzte, Zahnärzte, Pharmazeuten und Chemiker)* Derselbe
169. *Gewerbehygiene*. Donnerstag 9–10 Pd. **Fust**
170. *Anaphylaxie und Allergie (für Mediziner, Pharma-
zeuten und Chemiker)*. Donnerstag 10–11 Derselbe
171. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-,
Zivilrechts- und Versicherungsfragen*. Dienstag 15–16 Prof. **Dettling**
172. *Forensische und gewerbliche Vergiftungen*. Diens-
tag 16–17 Derselbe
173. *Übungen in Begutachtung*. Auf Anmeldung Derselbe
174. *Laboratoriums- und andere Arbeiten im Institut*.
Ganz- und halbtägig Derselbe
175. *Gerichtliche Medizin für Juristen*. Vorlesungen: Mon-
tag, Donnerstag 17–18. Demonstrationen: Diens-
tag 15–16 Derselbe
176. *Allgemeine pathologische Anatomie*. Montag, Diens-
tag, Donnerstag, Freitag 7–8 Prof. **Walthard**
177. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mitt-
woch, Freitag 14–16 Derselbe

178. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Anfänger.* Dienstag, Donnerstag 14–16 Prof. **Walthard**
179. *Spezielle pathologische Anatomie der Mundhöhle (für Zahnärzte).* Gelesen durch den Prosektor. 1stündig Derselbe
180. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen.* Gelesen durch den Prosektor. 2stündig Derselbe
181. *Medizinische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 Prof. **Frey**
182. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
183. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten.* 2stündig Derselbe
184. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Auswurf, Mageninhalt).* Durch klinische Assistenten. Freitag 14–16 Derselbe
185. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger.* Mittwoch 14–16 Pd. **Reubi**
186. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte.* Montag 14–16 Derselbe
187. *Medizinische Klinik für Zahnärzte.* Mittwoch 9.30 bis 10.15 Derselbe
188. *Medizinische Poliklinik.* Dienstag 11–12.30 Prof. **Hadorn**
189. *Therapie innerer Erkrankungen.* Dienstag 17–18 Derselbe
190. *Arbeiten in der Medizinischen Poliklinik.* Halbtägig Derselbe
191. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems einschl. Elektrodiagnostik.* Mittwoch 8–10 Prof. **Isenschmid**
192. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde.* Freitag 15–16 (verlegbar) Derselbe

193. *Klinische Propädeutik*. Freitag 9.45–11 Prof. Schüpbach
194. *Ausgewählte Kapitel der Innern Medizin*. Montag 18–19 Derselbe
195. *Klinik und Therapie rheumatischer Erkrankungen (mit Demonstrationen)*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. Gukelberger
196. *Repetitorium der Innern Medizin für Examenskandidaten*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. Steinmann
197. *Einführung in die Elektrokardiographie*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
198. *Repetitorium der Neurologie für Examenskandidaten*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. Bürgi
199. *Die häufigsten Nervenkrankheiten der täglichen Praxis, II. Teil (mit Demonstrationen)*. 1 stündig Pd. Bärtschi
200. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten*. Montag 16–18, Mittwoch 9–10 Prof. Glanzmann
201. *Blutkrankheiten und Blutdiagnostik im Kindesalter (mit Demonstrationen und Übungen)*. Donnerstag 9–10 Derselbe
202. *Klinische Demonstrationen über akute Infektionskrankheiten im Kindesalter*. Im Absonderungspavillon des Kinderspitals. Dienstag 18.15–19 Derselbe
203. *Entwicklung und Besonderheiten des Kindes (mit Demonstrationen und Übungen in der Untersuchung des Säuglings und Kleinkindes)*. Im Kantonalbernschen Säuglingsheim Elfenu. Samstag 14–16 Prof. Tobler
204. *Chirurgische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8.15–9.30 Prof. Lenggenhager
205. *Chirurgischer Operationskurs*. Mittwoch 7–9 Derselbe
206. *Praktische Übungen in der Chirurgischen Poliklinik (durch einen Sekundärarzt)*. Freitag 14–16 Derselbe

207. *Chirurgisch-propädeutischer Kurs* (durch einen Sekundärarzt). Montag 14.30–16 Prof. **Lenggenhager**
208. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
209. *Unfallmedizinisches Praktikum*. Mittwoch 11.30–12.30 Prof. **Dubois**
210. *Orthopädische Poliklinik*. Montag, Mittwoch 9–10 Derselbe
211. *Einführung in die chirurgische Gymnastik und Praktikum des Gipsverbandes*. Donnerstag 11–12 Derselbe
212. *Begutachtungsübungen*. Nach Vereinbarung Derselbe
213. *Spezielle Chirurgie*. Dienstag 17–18 Prof. **Saegesser**
214. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane*. Donnerstag 14–15 Pd. **Wildbolz**
215. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Verletzungschirurgie*. Mittwoch 18–19 Pd. **Baumann**
216. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Freitag und Samstag 7–8 Prof. **Neuweiler**
217. *Geburtshilflicher Operationskurs*. Dienstag und Freitag 16–18 Derselbe
218. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger* (durch klinische Assistenten). 1 stündig Derselbe
219. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte* (durch klinische Assistenten). 1 stündig Derselbe
220. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses* (durch klinische Assistenten). 2 stündig, in den Ferien Derselbe
221. *Kolloquium für Gynäkologie*. 1 stündig Derselbe
222. *Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie*. 1 stündig Prof. **Ludwig**
223. *Die Grundlagen der gynäkologischen Hormonlehre*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. **Müller**

224. *Augenspiegelkurs für Anfänger*. Montag 14–15 Prof. **Goldmann**
225. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene*. Donnerstag 14–15 Derselbe
226. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag 11.15–12.15 (einschl. klinische Operationen und Demonstrationen, jeweils Mittwoch und Samstag, auf Einladung) Derselbe
227. *Repetitorium der Ophthalmologie*. 1stündig Pd. **Streuli**
228. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen)*. Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Pd. **Bangerter**
229. *Amblyopie und Strabismus*. Mittwoch 17.30, alle 14 Tage Derselbe
230. *Otolaryngologische Klinik*. Dienstag 14–16 Prof. **Escher**
231. *Otolaryngologischer Untersuchungskurs für Anfänger*. Mittwoch 14–16 Derselbe
232. *Otolaryngologischer Untersuchungskurs für Vorgerückte*. Donnerstag 14–15 Derselbe
233. *Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte (gemeinsam mit Sekundärarzt)*. Donnerstag 18–19 Derselbe
234. *Psychiatrische Klinik*. Hörsaal Waldau. Mittwoch, Donnerstag 7–9 Prof. **Klaesi**
235. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse II: Der Traum, die Neurosenlehre*. Dienstag 18–19 Prof. **Müller**
236. *Psychotherapie II*. Freitag 18–19 Derselbe
237. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik (für Juristen)*. Hörsaal Waldau. Freitag 14–16 Prof. **Wyrsch**
238. *Urteilsfähigkeit und Zurechnungsfähigkeit vom psychiatrischen Gesichtspunkt (für Mediziner und Juristen)*. Hörsaal Waldau. Freitag 16–17 Derselbe

239. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und nervösen Kindes.* Mittwoch 16–18 Pd. Weber
240. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs.* Hörsaal Waldau. Donnerstag 9–11 Derselbe
241. *Probleme und Problematik des Daseins.* Donnerstag 18–19 Pd. Blum
242. *Kurs der Liquorpunktion und klinischen Liquordiagnostik.* Hörsaal Waldau. 2 stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Pd. Grünthal
243. *Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der Waldau.* Halb- oder ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
244. *Probleme und Problematik der psychosomatischen Medizin.* 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. Schneider
245. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Montag 15.15–16, Mittwoch 10.15–11, Freitag 11.15–12 Prof. Robert
246. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte.* Donnerstag 15.15–16 Derselbe
247. *Dermatologie der Mundhöhle (für Zahnärzte und Mediziner).* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
248. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
249. *Repetitorium der Dermatologie.* Donnerstag 17–18 Pd. Schoch
250. *Einführung in die Dermatologie mit Krankendemonstrationen.* Mittwoch 17–18 oder nach Vereinbarung Pd. Kuske
251. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen: Skelett.* Donnerstag 8–9.30 Prof. Zuppinger
252. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene.* Mittwoch 11.30–12.15 (verlegbar) Derselbe
253. *Klinik und Therapie maligner Tumoren.* Mittwoch 18–19 (verlegbar) Derselbe

254. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Pd. Minder.
Halbtägig Prof. Zuppinger
255. *Dosismessungen an radioaktiven Stoffen.* 1stündig Pd. Minder
256. *Arbeiten im Institut,* gemeinsam mit Prof. Zuppinger.
Halbtägig Derselbe
257. *Kurs für Röntgendiagnostik der Thoraxorgane, insbesondere Durchleuchtung.* 1stündig, in Gruppen.
Nach Vereinbarung Pd. Schönholzer
258. *Pharmazeutische Chemie IV (Heterozyklische Reihe, Vitamine).* Montag, Dienstag, Mittwoch 10–11 Prof. Casparis
259. *Spécialités pharmaceutiques: Dérivés des bases quaternaires; Curarisants; Nouveaux analgésiques.* (Le cours est donné par M. E. Abravanel.) 1 heure Derselbe
260. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig Derselbe
261. *Arbeiten für Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
262. *Nicht offizinelle, gebräuchliche Arzneipflanzen.* Freitag 9–10 Pd. Steinegger
263. *Mikroskopie nicht offizineller, gebräuchlicher Arzneipflanzen.* Freitag 10–12 Derselbe
264. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium, für Vorgerückte.* Täglich Derselbe
265. *Galenische Pharmazie.* Montag 8–9, Dienstag 11–12, Mittwoch, Donnerstag 8–9 Prof. Mühlemann
266. *Arbeiten im Galenischen Laboratorium für Anfänger und Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
267. *Die Prüfungsmethoden der Ph.H.V. (nur letztes Studiensemester).* Montag 9–10, Dienstag 8–9, Mittwoch 9–10 Derselbe
268. *Einführung in die quantitativen Bestimmungsmethoden (1. und 2. Fachsemester).* Montag, Mittwoch 11–12 Derselbe

269. *Herstellung steriler Arzneimittel II (praktische Übungen)*. 2 stündig, nach Vereinbarung Pd. Steiger
270. *Arbeiten auf dem Gebiet der sterilen Arzneimittel für Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe

Zahnärztliches Institut

271. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten (2. bis 5. Semester)*. Montag bis Freitag 8–11 Prof. Ott
272. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, I. Teil*. Mittwoch 11–12, Samstag 7–8 Derselbe
273. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell*. Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Prof. Jeanneret
274. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung*. Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Derselbe
275. *Histologie der pathologischen Zahngewebe*. Freitag 18–19 Derselbe
276. *Pathologisch-histologischer Kurs der Zähne*. Samstag 9–11 Derselbe
277. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden*. Ganz- oder halbtägig. **Diverse Dozenten des Zahnärztlichen Instituts**
278. *Orthodontie*. Freitag 11–12 Prof. Gubler
279. *Orthodontie am Modell*. Mittwoch 14–18 Derselbe
280. *Orthodontisches Praktikum*. Mittwoch 14–18 Derselbe
281. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell*. Montag 16–18, Freitag 14–16 Prof. Schindler
282. *Kronen- und Brückenkurs*. Montag 16–18, Freitag 14–16 Derselbe

283. <i>Kronen- und Brückenprothetik II (Brücken)</i> . Montag 18–19	Prof. Schindler
284. <i>Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs</i> . Dienstag 11–12	Derselbe
285. <i>Zahnärztliche Prothetik am Modell</i> . Montag bis Freitag, nach Vereinbarung	Prof. Gerber
286. <i>Plattenprothetische Abteilung</i> . Montag bis Freitag 8–12	Derselbe
287. <i>Prothetik, Material- und Metallkunde</i> . Freitag 10–11	Derselbe
288. <i>Therapie und Prophylaxe der paradentalen Erkrankungen</i> . Mittwoch 7–8	Pd. Beyeler

Veterinär-medizinische Fakultät

289. <i>Embryologie</i> . Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–9	Prof. Ziegler
290. <i>Nervensystem mit Präparierübungen am Gehirn</i> . Mittwoch 10–12, Donnerstag 7–8	Derselbe
291. <i>Haut- und Sinnesorgane</i> . Freitag 7–9	Derselbe
292. <i>Histologie und mikroskopische Anatomie</i> . Gemeinsam mit dem Prosektor. Montag, Dienstag, Samstag 7–8	Derselbe
293. <i>Mikroskopierübungen</i> . Dienstag, Freitag, Samstag 10–12, Mittwoch 7–9	Derselbe
294. <i>Repetitorium in Anatomie, mit Demonstrationen am Lebenden</i> . 2stündig	Derselbe
295. <i>Arbeiten im Institut</i> . Ganz- und halbtägig	Derselbe
296. <i>Allgemeine Pathologie II</i> . Dienstag, Donnerstag 7–8, Mittwoch 7–9	Prof. Hauser
297. <i>Spezielle pathologische Anatomie II</i> . Montag 9–10	Derselbe

298. *Pathologisch-histologischer Kurs*. Montag, Dienstag, Freitag 14–16 Prof. Hauser
299. *Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
300. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs* (abwechselnd mit Prof. Schmid). Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 Derselbe
301. *Fleischschau*. Mittwoch 7–9 Lektor Noyer
302. *Milchprüfungskurs*. Donnerstag 14–16 Prof. Kästli
303. *Bakteriologisch-serologischer Kurs*. Mittwoch, Donnerstag 14–17 Prof. Schmid
304. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationskurs* (abwechselnd mit Prof. Hauser). Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 Derselbe
305. *Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig Derselbe
306. *Aufzuchtseuchen der Haustiere*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. Saxer
307. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei*. Dienstag, Donnerstag 7–8, Mittwoch 14–15 Prof. Flückiger
308. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag, Freitag 8–9 Prof. Steck
309. *Veterinär-medizinische Klinik*. Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12 Derselbe
310. *Kleintierklinik* (durch den Sekundärarzt). 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
311. *Pharmakologie II*. Montag 16–17, Dienstag 16–18 Derselbe
312. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren (in Vorlesung über Pharmakologie und in Verbindung mit der ambulanten Klinik)* Derselbe

313. *Kleintierkrankheiten* (durch den Sekundärarzt). Montag 17–18 Prof. **Steck**
314. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig Derselbe
315. *Nervöse Staupe und ihre Grenzgebiete*. 1stündig Pd. **Fankhauser**
316. *Allgemeine Chirurgie und Operationslehre*. Dienstag, Donnerstag 9–10, Samstag 8–10 Prof. **Leuthold**
317. *Spezielle Chirurgie*. Mittwoch, Freitag 9–10 Derselbe
318. *Chirurgische Klinik*. Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstag Derselbe
319. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
320. *Operationskurs für Kleintiere* (durch den Sekundärarzt). Dienstag 14–15 Derselbe
321. *Krankheiten der Klautiere*. Montag, Freitag, Samstag 7–8 Prof. **Hofmann**
322. *Buiatrische Klinik*. Donnerstag 10–12 Derselbe
323. *Geburtshilfe*. Dienstag, Donnerstag 8–9 Derselbe
324. *Geburtshilfliche Übungen* (gruppenweise, in Verbindung mit dem Sekundärarzt). Freitag 14–16 Derselbe
325. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim Rind* (gruppenweise, in Verbindung mit dem Sekundärarzt) Derselbe
326. *Ambulatorische Klinik* (in Verbindung mit dem Sekundärarzt). Täglich Derselbe
327. *Praktikum in Buiatrik für Doktoranden*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
328. *Vergleichende Psychopathologie*. 1stündig, nach Vereinbarung Prof. **Frauchiger**

329. *Allgemeine Tierzucht*. Freitag 16–18 Prof. **Weber**
330. *Angewandte Vererbungslehre*. Dienstag 13.30–14.15,
Donnerstag 17–18 Derselbe
331. *Beurteilung des Rindes*. Mittwoch 17–18, Samstag
10–12 Derselbe
332. *Gerichtliche Tierheilkunde*. Donnerstag 16–17 Derselbe
333. *Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
334. *Le cheval dans l'histoire et dans l'art*. 1 heure, à con-
venir Pd. **Carnat**
335. *Geschichte und Stand der Haustierversicherung in der
Schweiz, mit besonderer Berücksichtigung bernischer
Verhältnisse*. 1 stündig, nach Vereinbarung Lektor **Neuenschwander**
336. *Bienenkrankheiten II: Diagnoseübungen*. 1 stündig,
nach Vereinbarung Pd. **Morgenthaler**

Philosophisch-historische Fakultät

337. * *Spinozas Ethik*. Montag, Dienstag 8–9 Prof. **Gauss**
338. * *Platos Spätdialoge III (mit Interpretationen)*.
Dienstag 14–16, verlegbar Derselbe
339. *Im Seminar: Schillers philosophische Schriften*. Mitt-
woch 14–16 Derselbe
340. *Philosophisch-naturwissenschaftliches Kolloquium:
Piaget, La pensée physique*. Dienstag 10–11, verleg-
bar Derselbe
341. *Philosophiegeschichtliches Repetitorium*. Mittwoch
8–9 Derselbe
342. * *Einleitung in die Philosophie (Grundprobleme der
Philosophie und Psychologie)*. Mittwoch 9.30–11 Prof. **Herbertz**

343. * *Kriminalpsychologie (Erläuterung praktischer Fälle)*. Mittwoch 11–12 Prof. **Herbertz**
344. * *Hauptprobleme der Ethik*. Montag, Dienstag 17–18 Prof. **A. Stein**
345. *Philosophisches Seminar: Pestalozzi, „Meine Nachforschungen über den Gang der Natur in der Entwicklung des Menschengeschlechts“*. Donnerstag 17–19 Derselbe
346. * *Geschichte der Erziehung III*. Montag, Dienstag 18–19 Derselbe
347. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten der Lehramtschule*. Freitag 18–19 Derselbe
348. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten des höheren Lehramtes*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
349. * *Das Gedächtnis und die Lernprozesse*. Donnerstag 14–16 Prof. **Meili**
350. *Übungen über Denken, Gedächtnis und Lernen*. Samstag 9–11 Derselbe
351. *Psychologische Untersuchungsmethoden*. Montag 15–17 Derselbe
352. * *Psychische Auswirkungen körperlicher Gebrechen (mit Anstaltsbesuchen)*. 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
353. *Seminar: Charakterologische Probleme der frühen Kindheit*. Freitag 16–18 Derselbe
354. * *Praktische Pädagogik: Lehrerpersönlichkeit und Berufsproblematik in ihren Wechselwirkungen*. Donnerstag 17–19 Prof. **Schmid**
355. *Menschenkenntnis im Berufsleben. Teil I: Auf Grund der Physiognomik*. Donnerstag 18–19 Frau Pd. **Baumgarten-Tramer**
356. *Moderne Methoden der Intelligenzprüfung der Kinder im schulpflichtigen Alter*. Dienstag 17–18 Derselbe

357. *Leitung der Forschungsarbeiten.* Dienstag 16–17
Frau Pd. Baumgarten-Tramer
358. *Schopenhauers Ästhetik (mit besonderer Berücksichtigung seiner Metaphysik der Musik).* 1stündig Pd. Roetschi
359. * *Die Gattungen des Komischen und des Humors (psychologische Erklärung und ästhetische Würdigung).* 1stündig Derselbe
360. * *Seelische Wandlungen und Krisen im Dasein des Menschen.* Mittwoch 18–19 Pd. Storch
361. * *Probleme der modernen Kulturkrise II.* Mittwoch 18–19 Dr. Zbinden
362. * *Soziologische Arbeitsgemeinschaft: Mensch und Gesellschaft im Zeitalter der Technik.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
363. * *Übungen über Kants Ethik.* Freitag 17–18, verlegbar Pd. Ryffel
364. * *Rechtsphilosophische Übungen: Rousseaus „Contrat social“.* Dienstag 17–18, verlegbar Derselbe
365. *Arabisch: Leichte Prosatexte.* 2stündig Prof. Widmer
366. *Hebräisch: Leichte Prosatexte.* 2stündig Derselbe
367. * *Grundfragen der Sprachwissenschaft.* 2stündig Prof. Debrunner
368. *Proseminar für klassische Altertumswissenschaft, sprachwissenschaftliche Abteilung: Cato, De agricultura.* Freitag 14–16 Derselbe
369. *Sanskrit II.* 2stündig Derselbe
370. *Die Dichter zwischen Homer und Pindar.* Mittwoch 9–11, Freitag 10–11 Prof. Theiler
371. *Hauptzüge der griechischen Literatur.* Mittwoch 11–12 Derselbe
372. *Seminar für klassische Altertumswissenschaft, griechische Abteilung: Plotin.* Freitag 8–10 Derselbe

373. <i>Griechische Lektüre</i> . 2 stündig	Prof. Theiler
374. <i>Die römische Elegie</i> . Dienstag 8–10	Prof. Gigon
375. <i>Geschichte der antiken Poetik</i> . Montag, Mittwoch 16–17	Derselbe
376. <i>Interpretationsvorlesung: Seneca, Oedipus</i> . Montag 17–19	Derselbe
377. <i>Einführung in die römische Komödie</i> . Mittwoch 17–18	Derselbe
378. <i>Historiographie et philosophie de l'histoire dans l'anti- quité</i> . Mercredi 18–19	Derselbe
379. <i>Lateinkurs für Anfänger, II. Teil</i> . Montag 14–16, Freitag 14–15	Lektor Müller
Vorlesungen über Archäologie werden später angezeigt.	
380. * <i>Der deutsche Sturm und Drang</i> . Montag bis Don- nerstag 11–12	Prof. Strich
381. <i>Interpretationsübungen</i> . Mittwoch 16–17	Derselbe
382. <i>Deutsches Seminar, Neuere Abteilung: Übungen zum Problem der Tragödie</i> . Dienstag 16–18	Derselbe
383. <i>Proseminar: Einführung in die wissenschaftliche Be- handlung von Dichtungen</i> . Montag 10–11	Derselbe
384. <i>Historische Grammatik des Deutschen: Lautgeschichte (Fortsetzung)</i> . Dienstag 9–10, Donnerstag 10–11	Prof. Henzen
385. <i>Geschichte der mhd. Literatur seit dem späteren 13. Jahrhundert</i> . Dienstag, Mittwoch 10–11	Derselbe
386. <i>Proseminar: Übersetzung eines mhd. Werkes</i> . Don- nerstag 8–10	Derselbe
387. <i>Deutsches Seminar, ältere Abteilung (über ahd. Litera- tur)</i> . Mittwoch 8–10	Derselbe
388. * <i>Deutschschweizerische Ortsnamenkunde</i> . Freitag 9–10	Prof. Zinsli

389. *Deutsches Seminar, Abteilung für Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Übungen zur Ortsnamenkunde (mit Exkursionen)*. Freitag 10–11, verlegbar Prof. **Zinsli**
390. * *Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse)*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 Derselbe
391. *Bibliographische Übungen*. 2stündig, nach Vereinbarung Lektorin **Berger**
392. *Altenglische Literatur*. Montag, Dienstag 15–16 Prof. **Funke**
393. *English Phonetics*. Donnerstag, Freitag 15–16 Derselbe
394. *Proseminar: Modern English writers. Translation*. Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
395. *Seminar: Old English readings*. Samstag 10–12 Derselbe
396. *Shakespeare im modernen Theater*. Montag 17–19, alle 14 Tage Prof. **R. Stamm**
397. *Mittelenglische Lektüre (für Anfänger)*. 1stündig Hilfslektor **Utz**
398. *Translation into English, Reading and Interpretation of English texts (especially for students of English Philology)*. 2stündig Lektorin **Charleston**
399. *Some modern English authors*. 1stündig Dieselbe
400. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Donnerstag 18–19 Dieselbe
401. *Prepositional usage*. Freitag 17–18 Lektor **Leidig**
402. *English synonyms*. Dienstag 17–18 Derselbe
403. * *Littérature française au XIXe siècle: Lamartine et Vigny*. Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. **Kohler**
404. * *Cours pratique: langue et littérature*. Mercredi 8–10 Le même
405. *Proséminaire: lecture et conférences*. Mardi 15–17 Le même

406. *Séminaire d'histoire littéraire*. Jeudi 15-17 Prof. **Kohler**
407. * *L'exotisme littéraire, de Bernardin de Saint-Pierre à Pierre Loti*. Lundi 17-18 Pd. **Degoumois**
408. * *Du roman romantique au roman réaliste et naturaliste*. Vendredi 17-18 Le même
409. * *Littérature française au XXe siècle: Le roman contemporain*. Mercredi 17-18 Pd. **Walzer**
410. *Vergleichende Syntax des Französischen und Italienischen*. Mittwoch 9-10, Freitag 10-11 Prof. **Heinimann**
411. *Romanisches Seminar: Probleme der italienischen Dialektgeographie*. Mittwoch 15-17 Derselbe
412. *Altfranzösische Lektüre: Geistliche Spiele*. Dienstag, Donnerstag 8-9 Derselbe
413. * *Aspects historiques et aspects synchroniques de la grammaire française*. Mardi, jeudi 9-10 Le même
414. *Historische Lautlehre der romanischen Sprachen*. Dienstag 10-12 Pd. **Hubschmid**
415. * *Il Quattrocento letterario*. Giovedì 10-11 Prof. **Jenni**
416. * *Proseminario (e Lettura di autori): L'„Orlando furioso“ dell'Ariosto e le caratteristiche del Rinascimento italiano*. Giovedì 14-16 Lo stesso
417. *Seminario: Dante, Il „Convivio“*. Martedì 14-16 Lo stesso
418. * *Grammatica superiore e stilistica*. Mercoledì, giovedì 18-19 Lo stesso
419. *Cours de langue espagnole*. Mardi, jeudi 17-18 Lecteur **De Nora**
420. *Lecturas comentadas*. Mardi, jeudi 10-11 Le même
421. *La novela española en el Siglo de Oro*. Vendredi 16-18 Le même

422. *Geschichte Russlands von den Anfängen bis auf Peter den Grossen.* Montag 15–17 Prof. **Dickenmann**
423. *Russisch II.* Montag 18–19.30 Derselbe
424. *Grundzüge der Vorgeschichte Europas (Zusammenfassung und Repetition der Einführungen I–IV).* Freitag 14–16, oder nach Vereinbarung Prof. **Bandi**
425. *Besprechung neuerer Vorgeschichtsliteratur.* Donnerstag 9–10, oder nach Vereinbarung Derselbe
426. *Übungen zur Urgeschichte, verbunden mit Exkursionen und praktischen Arbeiten im Gelände.* Donnerstag 10–12, oder nach Vereinbarung Derselbe
427. *Geschichte der späteren römischen Kaiserzeit.* Montag 10–12, Dienstag 10–11 Prof. **Alföldi**
428. *Die römischen Kaisermünzen als Geschichtsquelle.* Dienstag 11–12, Freitag 15–17 Derselbe
429. *Seminarübungen.* Donnerstag 10–12 Derselbe
430. *Geschichte des Mittelalters: Völkerwanderungszeit.* Dienstag, Mittwoch 11–12, Donnerstag 10–12 Prof. **Deér**
431. *Renaissanceströmungen im Mittelalter.* Mittwoch 17–19 Derselbe
432. *Seminarübungen.* Montag 14–16 Derselbe
433. *Paläographie mit Grundzügen der Urkundenlehre, II. Teil.* Samstag 10–12 Prof. **Kern**
434. *Chronologie mit Übungen, II. Teil.* Freitag 15–16 Derselbe
435. * *Allgemeine Geschichte vom Wiener Kongress bis zu den Revolutionen von 1848/49.* Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. **Näf**
436. * *Probleme der Politik (Staatslehre) in geschichtlicher Entwicklung: Staat, Staatensystem und überstaatliche Organisation.* Donnerstag 17–18 Derselbe

437. * *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des Spätmittelalters.* Dienstag 16–17 Prof. Näf
438. *Proseminar: Methodische Übungen für Anfänger.* Montag 8.30–10 Derselbe
439. *Kolloquium (für oberste Semester): Historische Grundbegriffe.* Freitag 17–18 Derselbe
440. *Geschichte des schweizerischen Bundesstaates seit 1848.* Montag, Dienstag 17–18 Prof. von Greyerz
441. *Proseminar: Konkordate und Verfassungen.* Dienstag 15–16, Mittwoch 17–18 Derselbe
442. *Seminar (für Vorgerückte): Quellen zur Geschichte des schweizerischen Nationalbewusstseins.* Samstag 8–10 Derselbe
443. *Quellenkunde zur Schweizergeschichte: 16. und 17. Jahrhundert.* Freitag 8–10 Prof. Feller
444. * *Aufstieg und Fall der schweizerischen Grossmacht: die Feldzüge von Pavia, Novara, Dijon und Marignano (1512–1515).* Dienstag 18–19 Prof. Wirz
445. * *Der politische und militärische Zusammenbruch der alten Eidgenossenschaft 1797/98 (mit Schlachtfeldbesuchen).* Mittwoch 18–19 Derselbe
446. *Schranken und Schrankenlosigkeit im Kriege. Die Wurzeln des Kriegsrechtes und des totalen Krieges.* Donnerstag 18–19 Derselbe
447. *Volk und Obrigkeit in Stadt und Landschaft Bern, vom Frühmittelalter bis 1798.* Montag 18–19 Pd. Strahm
448. * *Englische Geschichte vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.* Freitag 18–19 Pd. Keller
449. * *Praktische Einführung in die Benützung von Bibliotheken und Dokumentationsstellen.* Montag 14–15 Lektor Meyer
450. * *Was man von der Herstellung des Buches wissen muss.* Dienstag 14–15 Derselbe

451. * *Die klassische Kunst.* Dienstag, Freitag 17–18 Prof. **Hahnloser**
452. * *Michelangelo.* Montag 18–19 Derselbe
453. *Betrachtung von Originalen, mit Exkursion nach Chartres und Mittelfrankreich.* 3 stündig Derselbe
454. *Seminar: Übungen zur Exkursion.* Donnerstag 8–10 Derselbe
455. * *Deutsche Malerei von Witz bis Grünewald.* Dienstag, Donnerstag 18–19 Prof. **W. Stein**
456. *Übungen über Dürer, Holbein, Grünewald.* Freitag 15–17 Derselbe
457. *Geschichte der französischen Malerei vom 15. Jahrhundert bis zur Revolution.* Montag, Donnerstag 16–17 Prof. **Huggler**
458. *Übungen im Anschluss an die Vorlesung.* 2 stündig Derselbe
459. * *Süddeutscher Spätbarock.* Freitag 18–19 Pd. **Hofer**
460. *Die Musik im 14. und 15. Jahrhundert.* Freitag 14–15 Prof. **Geering**
461. * *W. A. Mozart.* Freitag 18–19 Derselbe
462. * *Geschichte des Oratoriums von den Anfängen bis J. Haydn.* Dienstag 18–19 Derselbe
463. *Seminar: Musik zur Zeit der Frührenaissance.* Samstag 10–12 Derselbe
464. *Proseminar im Anschluss an die Vorlesung über Geschichte des Oratoriums.* Donnerstag 17–18.30 Derselbe
465. *Collegium musicum vocale: G. F. Händel, Acis and Galathea.* Donnerstag 18.30–19.30 Derselbe
466. * *Bach und Händel, ein Vergleich.* Montag 18–19 Prof. **Lucie Dikenmann-Balmer**
467. * *Grunderscheinungen und Grundbegriffe der Musik.* Mittwoch 15–16 Derselbe

468. *Seminar: Lasso und Palestrina*. Mittwoch 16–18
Prof. Lucie **Dikenmann-Balmer**
469. * *Einführung in das Verständnis des musikalischen Kunstwerks*. Mittwoch 18–19
Dieselbe
470. * *Collegium musicum instrumentale*. Donnerstag 13–14
Dieselbe
471. * *Schweizermusik des 20. Jahrhunderts*. Montag 17–18
Pd. v. **Fischer**
472. *Notationskunde: Der Generalbass und die Notationspraxis im 17. Jahrhundert*. Montag 14–15
Derselbe
473. *Europäisches Theater des 20. Jahrhunderts*. Mittwoch 14–16
Dr. **Stadler**
474. *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan*. Donnerstag 9–10
Derselbe

Anmerkung:

Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde, siehe Nrn. 616 bis 618.

Übungen in deutscher Sprache für Fremdsprachige, siehe Nrn. 612, 613, und weitere Vorlesungen über deutsche Sprache Nrn. 610 und 611.

Vorlesungen zur Zeitungskunde, siehe Nrn. 134, 135.

Seminar für Soziologie, siehe Nr. 33.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät*

475. *Integralrechnung*. Dienstag bis Freitag 8–9
Prof. **Scherrer**
476. *Übungen zur Integralrechnung*. Freitag 15–16
Derselbe
477. *Differentialgeometrie II*. Dienstag, Mittwoch 9–10
Derselbe

Anmerkung:

* Zu den Vorlesungen der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

478. <i>Übungen zur Differentialgeometrie.</i> Freitag 16–17	Prof. Scherrer
479. <i>Mathematisches Kolloquium</i> (gemeinsam mit den Herren Hadwiger und Nef). 1stündig	Derselbe
480. <i>Fouriersche Reihen.</i> Dienstag, Donnerstag 10–11	Prof. Hadwiger
481. <i>Formeln und Sätze der höheren Analysis.</i> Dienstag, Donnerstag 11–12	Derselbe
482. <i>Ausgewählte Probleme der angewandten Mathematik.</i> Montag, Mittwoch 18–19	Derselbe
483. <i>Übungen zur Funktionentheorie.</i> Dienstag 15–16	Derselbe
484. <i>Mathematisches Kolloquium</i> (gemeinsam mit Prof. Scherrer und Prof. Nef). 1stündig	Derselbe
485. <i>Algebraische Analysis I (mit Übungen).</i> Montag 17–18, Donnerstag 14–16	Prof. Michel
486. <i>Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene).</i> Montag 15–17	Derselbe
487. <i>Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durchdringungen).</i> Mittwoch 9–11	Derselbe
488. <i>Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis).</i> Donnerstag 10–12	Derselbe
489. <i>Sphärische Trigonometrie.</i> Mittwoch 11–12	Derselbe
490. <i>Analytische Geometrie des Raumes.</i> Montag 8–10	Prof. Nef
491. <i>Übungen zur analytischen Geometrie.</i> Montag 10–11	Derselbe
492. <i>Moderne Algebra I: Algebraische Strukturen.</i> Donnerstag 15–17	Derselbe
493. <i>Anwendungen der Mathematik auf die Naturwissenschaften.</i> 2 stündig	Derselbe
494. <i>Übungen zu Vorlesung Nr. 493</i>	Derselbe

495. *Mathematisches Kolloquium* (gemeinsam mit Prof. Scherrer und Prof. Hadwiger). 1stündig Prof. Nef
496. *Ausgewählte Kapitel aus der Theorie der Personenversicherung*. Dienstag bis Donnerstag 7–8 Prof. Alder
497. *Risikotheorie*. Montag 15–17 Derselbe
498. *Approximationsmethoden und Versicherungstechnik mit Übungen*. Dienstag, Mittwoch 8–9, Freitag 17–18 Derselbe
499. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar* (gemeinsam mit Pd. Wegmüller). Freitag 18–19 Derselbe
500. *Ausgewählte Kapitel über Stichprobenverfahren*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Wegmüller
501. *Einführung in die Astronomie*. Montag 16–18, Dienstag 14–15 Prof. Schürer
502. *Numerische Methoden für Naturwissenschaftler*. Dienstag 17–19, Donnerstag 18–19 Derselbe
503. *Astronomische Übungen an einem Wochenabend* Derselbe
504. *Kosmologie*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Kurth
505. *Wettervorhersage in der Schweiz (mit praktischen Übungen)*. Donnerstag 17–19, verlegbar Lektor Bider
506. *Experimentalphysik I*. Montag bis Freitag 9–10, Samstag 8–9 N.N.
507. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Dienstag 11–12 N.N.
508. *Repetitorium der Physik*. Montag 17–18 N.N.
509. *Physikalisches Kolloquium* (gemeinsam mit Prof. Mercier). Nach Vereinbarung N.N.
510. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig N.N.

511. <i>Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere</i>	N.N.
512. <i>Physikalisches Vollpraktikum. Täglich, ausser Samstagnachmittag</i>	N.N.
513. <i>Vektoranalysis und Potentialtheorie. 2stündig</i>	Prof. Mercier
514. <i>Theorie des Lichtes. 3stündig</i>	Derselbe
515. <i>Deformierbare Körper. 3stündig</i>	Derselbe
516. <i>Theoretisch-physikalisches Kolloquium. Nur nach persönlicher Vereinbarung</i>	Derselbe
517. <i>Thermodynamik. Freitag 14–16, alle 14 Tage</i>	Pd. Schilt
518. <i>Technische Akustik (mit Demonstrationen). Dienstag 17–19</i>	Prof. König
519. <i>Chemische Lichtwirkungen und Bau der Atome und Molekeln. 2stündig</i>	Prof. Feitknecht
520. <i>Ergänzungen und Übungen zur anorganischen und physikalischen Chemie. Freitag 15–16</i>	Derselbe
521. <i>Praktikum für anorganische Chemie. Ganz- oder halbtägig</i>	Derselbe
522. <i>Praktikum für analytische Chemie (gemeinsam mit Lektor Buser). Ganz- oder halbtägig</i>	Derselbe
523. <i>Praktikum für physikalische Chemie (gemeinsam mit Prof. Huber). Ganz- oder halbtägig</i>	Derselbe
524. <i>Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder physikalische Chemie. Nach Vereinbarung</i>	Derselbe
525. <i>Chemisches Praktikum für Mediziner. Montag, Donnerstag 14–18</i>	Derselbe
526. <i>Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie. 1stündig</i>	Prof. Huber

527. <i>Praktikum für physikalische Chemie</i> (gemeinsam mit Prof. Feitknecht). Ganz- oder halbtägig	Prof. Huber
528. <i>Praktikum für Vorgerückte</i> . Ganz- und halbtägig	Derselbe
529. <i>Analytische Chemie I</i> . 2stündig	Lektor Buser
530. <i>Repetitorium zur analytischen Chemie I</i> . 1stündig	Derselbe
531. <i>Besprechungen zum qualitativen Praktikum</i> . 1stündig	Derselbe
532. <i>Organische Chemie</i> . Montag bis Freitag 11–12	Prof. Signer
533. <i>Organisch-chemisches Praktikum</i> . Ganz- oder halbtägig	Derselbe
534. <i>Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker</i> . Nach Vereinbarung	Derselbe
535. <i>Organische Farbstoffe I</i> . 1stündig	Prof. Nitschmann
536. <i>Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum</i> . 1stündig	Derselbe
537. <i>Repetitorium der anorganischen Chemie, speziell für Nichtchemiker</i> . 2stündig	Derselbe
538. <i>Repetitorium der organischen Chemie, speziell für Nichtchemiker</i> . In den Sommerferien	Derselbe
539. <i>Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Vorgerückte</i> . Ganz- oder halbtägig	Derselbe
540. <i>Biochemisches Seminar: Fermente II. Spezielle Fermentchemie</i> (gemeinsam mit den Prof. Lehmann, Schopfer und Signer). Montag 17–19, alle 14 Tage	Derselbe
541. <i>Biochemisches Seminar: Ausgewählte Kapitel der Proteinchemie</i> (gemeinsam mit den Prof. Lehmann, Schopfer und Signer). Montag 17–19, alle 14 Tage, alternierend mit Nr. 540	Derselbe

542. <i>Analytische Methoden der organischen Chemie II.</i> Freitag 8–9	Pd. Bürgin
543. <i>Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie, speziell über Fermente, Hormone und Vita- mine.</i> Montag bis Freitag 14–18	Prof. Woker
544. <i>Kleines Praktikum im Laboratorium für physikalisch- chemische Biologie (mit Übungen am Raummodell zur Darstellung wichtiger Naturstoffe).</i> 4stündig	Dieselbe
545. <i>Chemie der Lebensmittel und deren Bedeutung für die Ernährung, I. Allgemeiner Teil.</i> Dienstag 8–10	Prof. Högl
546. <i>Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.</i> Ganztägig	Dieselbe
547. <i>Allgemeine Botanik und Biologie II.</i> Montag bis Donnerstag 8–9	Prof. Schopfer
548. <i>Arzneipflanzen, mit Übungen (für Studenten der Medi- zin).</i> Freitag 15–17	Dieselbe
549. <i>Praktische Arbeiten, Anatomie, Cytologie und Physio- logie.</i> Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung	Dieselbe
550. <i>Kleines physiologisch-chemisches Praktikum für Nicht- botaniker, mit Einführung in die Cytologie und Ana- tomie.</i> Halbtägig	Dieselbe
551. <i>Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vor- gerückte.</i> Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung	Dieselbe
552. <i>Repetitorium der Botanik.</i> Freitag 17–18	Dieselbe
553. <i>Demonstrationen im Botanischen Garten.</i> Samstag 11–12. <i>Botanische Exkursionen.</i> Samstagnachmittag	Dieselbe
554. <i>Pharmazeutische Botanik (Systematik der Phanero- gamen).</i> Dienstag, Donnerstag 10–11, Samstag 9–10	N.N.
555. <i>Botanische Exkursionen für Pharmazeuten.</i> In der Regel Samstagnachmittag	N.N.

556. *Praktische Ergänzungen zur Systematik der Phanerogamen*. Mittwoch 10–11 N.N.
557. *Biologie und Systematik des Phytoplanktons*. 1stündig Pd. v. Büren
558. *Einführung in die botanische Mikrotechnik, verbunden mit Demonstrationen cytologischer und embryologischer Präparate*. 3stündig Derselbe
559. *Einführung in die Pollenanalyse II (Fortsetzung der praktischen Übungen)*. 2stündig, nach Vereinbarung Pd. Welten
560. *Die Grundzüge der Pflanzensoziologie*. 1stündig oder alle 14 Tage 2stündig Derselbe
561. *Zoologie, II. Teil: Niedere Wirbeltiere, Bau und Funktion*. Dienstag, Freitag 11–12 Prof. Baltzer
562. *Zoologisches Praktikum für Anfänger, II. Wirbeltiere (gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Rosin)*. Dienstag 14–17 Derselbe
563. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie) (gemeinsam mit Pd. Rosin)*. Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
564. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Rosin)*. Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
565. *Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Entwicklungsgeschichte und der menschlichen Vererbungslehre (gemeinsam mit Pd. Rosin)*. Samstag 10–11 Derselbe
566. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10–11 Prof. Lehmann
567. *Kursbesprechung. Repetitorium der vergleichenden Anatomie*. Mittwoch 10–11 Derselbe
568. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II (gemeinsam mit Prof. Baltzer und Pd. Rosin)*. Dienstag 14–17 Derselbe

569. *Zoophysiologisches Halbpraktikum*. Halbtägig, nach Vereinbarung Prof. **Lehmann**
570. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten* (gemeinsam mit Prof. Baltzer und Prof. Baumann) Derselbe
571. *Seminar über Hormone und Verhalten* (gemeinsam mit Frau Pd. Meyer-Holzapfel). 1stündig, vorgesehen alle 14 Tage 2stündig Derselbe
572. *Kurs für Insektenbestimmung* (gemeinsam mit Pd. Rosin). Mittwoch 14–17 oder nach Vereinbarung Prof. **Baumann**
573. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten*. Ganztägig Pd. **Rosin**
574. *Zoologische Exkursionen* Derselbe
575. *Hormone und Verhalten. Seminar* (gemeinsam mit Prof. Lehmann). 1stündig, alle 14 Tage 2 Stunden Frau Pd. **Meyer-Holzapfel**
576. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie)*. Montag, Freitag 13.45–14.30 Prof. **Huttenlocher**
577. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde für Lehramtskandidaten, Geographen und Anfänger im Geologiestudium*. Mittwoch 15–17, Freitag 10–11 Derselbe
578. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen mit Besprechungen* Derselbe
579. *Dreistündiges Praktikum* Derselbe
580. *Sechsstündiges Praktikum* Derselbe
581. *Ganztägiges Praktikum* Derselbe
582. *Röntgenpraktikum*. 4stündig Prof. **Nowacki**
583. *Fouriersynthese von Kristallen*. Freitag 8–9 Derselbe
584. *Gefügekunde der Gesteine*. 1stündig Pd. **Streckeisen**

585. <i>Einführung in die Geologie (für Nichtgeologen, insbesondere für Studierende der Geographie)</i> . Montag, Mittwoch 11–12	Prof. Cadisch
586. <i>Geologische Grundlagen alpiner Morphologie</i> . Dienstag, Donnerstag 10–11, verlegbar	Derselbe
587. <i>Dreistündiges Praktikum</i> (gemeinsam mit Prof. Günzler). Freitag 14–17, verlegbar	Derselbe
588. <i>Halbpraktikum</i> (gemeinsam mit Prof. Günzler). An 3 Halbtagen	Derselbe
589. <i>Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten</i> (gemeinsam mit Prof. Günzler). Täglich	Derselbe
590. <i>Geologische Exkursionen, mit Besprechungen</i> . Nach jeweiligem Anschlag	Derselbe
591. <i>Formationskunde II (Jüngerer Mesozoikum und Tertiär)</i> . Dienstag 18–20, Mittwoch 17–18	Prof. Günzler-Seiffert
592. <i>Dreistündiges Praktikum</i> (gemeinsam mit Prof. Cadisch). Freitag 14–17, verlegbar	Derselbe
593. <i>Halbpraktikum</i> (gemeinsam mit Prof. Cadisch). An 3 Halbtagen	Derselbe
594. <i>Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten</i> (gemeinsam mit Prof. Cadisch). Täglich	Derselbe
595. <i>Paläontologie der Wirbellosen. Metazoa II</i> . Donnerstag 14–15	Prof. Rutsch
596. <i>Paläontologisches Praktikum</i> . Donnerstag 15–18	Derselbe
597. <i>Einführung in die Mikropaläontologie</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
598. <i>Physikalische Geographie I</i> . Montag, Dienstag 14–15	Prof. Gygax
599. <i>Ergänzungen zur physikalischen Geographie</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe

600. Hydrologie I. 1stündig, nach Vereinbarung	Prof. Gygax
601. <i>Geographisches Praktikum für Anfänger.</i> 2stündig	Derselbe
602. <i>Geographisches Praktikum für Doktoranden und Kandidaten des höheren Lehramtes.</i> 3stündig	Derselbe
603. <i>Geographische Exkursionen.</i> Samstag oder Sonntag, nach Vereinbarung	Derselbe
604. <i>Hydrologische Exkursionen (Wasserversorgungen, Kraftwerke).</i> Zeit nach Vereinbarung	Derselbe
605. <i>Geographie der Schweiz I.</i> Donnerstag 18–19	Derselbe
606. <i>Länderkunde von Südamerika.</i> Freitag 7–9, 10–11	Pd. Staub
607. <i>Repetitorium in Länderkunde.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
608. <i>Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie.</i> Samstag 8–10, die dritte Stunde nach Vereinbarung	Derselbe
609. <i>Wirtschaftsgeographisches Seminar.</i> 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe

Lehramtsschule

I. 1

610. <i>Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse).</i> Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9	Prof. Zinsli
611. <i>Sprechkunde, mit einer Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik.</i> Dienstag, Donnerstag 9–10	Derselbe
612. † <i>Fortbildungskurs in deutscher Sprache durch praktische Übungen in der Wort- und Formenlehre.</i> 2stündig	Lektor Tribolet
613. † <i>Ausgewählte deutsche Lesestücke mit Erklärungen und Gesprächsübungen.</i> 2stündig	Derselbe

614. †† *Littérature française au XIXe siècle: Lamartine et Vigny.* Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. **Kohler**
615. †† *Proséminaire français: lecture et conférences.* Mardi 15–17 Le même
616. *Sprechen von Vortragsübungen über Literatur. Lecture expliquée.* Donnerstag 17–18, Freitag 10–11 Lectrice **Herking**
617. † *Phonétique et diction.* Jeudi 16–17, vendredi 9–10 La même
618. *Übungen zur französischen Phonetik und Aussprache.* Montag 16–17, Mittwoch 14–16 Lektor **Kuenzi**
619. *English Phonetics.* Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. **Funke**
620. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of English texts.* Montag 15–16, Mittwoch 9–10 Lektorin **Charleston**
621. *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni.* Martedì, venerdì 17–18 Prof. **Jenni**
622. *Lettura di prosa moderna. Esercizi d'esposizione e di conversazione.* Mercoledì, venerdì 16–17 Lo stesso
623. *Die Geschichte des Hochmittelalters.* Dienstag, Mittwoch 11–12, Donnerstag 10–12 Prof. **Deér**
624. *Geschichte des schweizerischen Bundesstaates seit 1848.* Montag, Dienstag 17–18 Prof. **von Greyerz**
625. *Religion.* 3stündig, nach Vereinbarung N.N.
626. *Einführung in die Geologie (mit Übungen).* Dienstag 10–11, Mittwoch 17–18 Prof. **Cadisch**
627. *Physikalische Geographie I.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. **Gygax**
628. *Geographie der Schweiz I.* Donnerstag 18–19 Derselbe

† Für Französisch- und Italienischsprechende.

†† Für Französischsprechende.

629. *Modellieren*. Montag 10–12 Lektor **Braaker**
630. *Pflanzenzeichnen*. Samstag 8–10 Derselbe
631. *Tierzeichnen*. Samstag 10–12 Derselbe
632. *Turnen: Grundschule, Leichtathletik, Sommerspiele, Schwimmen*. Montag, Dienstag 18–19, 3. Stunde (Schwimmen), nach Vereinbarung Lektor **Müllener**
633. *Didaktik: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Unterrichtslehre I*. Dienstag, Donnerstag 7–8 Direktor **Pulver**

II. 1

634. *Algebraische Analysis I (mit Übungen)*. Montag 17–18, Donnerstag 14–16 Prof. **Michel**
635. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene)*. Montag 15–17 Derselbe
636. *Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis)*. Donnerstag 10–12 Derselbe
637. *Sphärische Trigonometrie*. Mittwoch 11–12 Derselbe
638. *Experimentalphysik I*. Montag bis Freitag 9–10, Samstag 8–9 N.N.
639. *Allgemeine Botanik und Biologie II*. Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. **Schopfer**
640. *Zoologie, II. Teil: Niedere Wirbeltiere, Bau und Funktion*. Dienstag, Freitag 11–12 Prof. **Baltzer**
641. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde für Lehramtskandidaten, Geographen und Anfänger im Geologiestudium*. Mittwoch 15–17, Freitag 10–11 Prof. **Huttenlocher**

Didaktik	} siehe Abteilung I. 1
Geographie	
Religion	
Turnen	
Zeichnen	

I. 3

642. *Übungen zur Wortlehre und Namenkunde (mit Vorbereitung einer Exkursion)*. Dienstag, Donnerstag 10–11, Freitag 9–10 Prof. **Zinsli**
643. *Der deutsche Sturm und Drang*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Strich**
644. *Einführung in die wissenschaftliche Behandlung von Dichtungen*. Montag 10–11 Derselbe
645. *Littérature française au XIXe siècle: Lamartine et Vigny*. Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. **Kohler**
646. *Cours pratique: langue et littérature françaises*. Mercredi 8–10 Le même
647. *Introduction a l'étude scientifique du français moderne: Aspects historiques et aspects synchroniques de la grammaire*. Mardi, jeudi 9–10 Prof. **Heinimann**
648. *English Phonetics*. Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. **Funke**
649. *Modern English writers. Translation*. Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
650. *Grammatica superiore e stilistica*. Mercoledì, giovedì 18–19 Prof. **Jenni**
651. *Lettura di autori (e Proseminario): L'„Orlando furioso“ dell'Ariosto e le caratteristiche del Rinascimento italiano*. Giovedì 14–16 Lo stesso
652. *Allgemeine Geschichte vom Wiener Kongress bis zu den Revolutionen von 1848/49*. Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. **Näf**
653. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des Spätmittelalters*. Dienstag 16–17 Derselbe
654. *Übungen zur Schweizergeschichte: Konkordate und Verfassungen*. Dienstag 15–16, Mittwoch 17–18 Prof. **von Greyerz**

655. *Religion*. 3 stündig, nach Vereinbarung N.N.
656. *Geographische Exkursionen*. Samstag oder Sonntag,
nach Vereinbarung Prof. **Gygax**
657. *Geographie der Schweiz III*. Donnerstag 7–8 Derselbe
658. *Länderkunde von Südamerika*. Freitag 7–9, 10–11 Pd. **Staub**
659. *Sachzeichnen: Landschaft und freie Perspektive*. Mitt-
woch 14–18 Lektor **Braaker**
660. *Stilkundliches Skizzieren*. Montag 14–16 Derselbe
661. *Turnen: Methodik der verschiedenen Übungsgebiete,
Lehrübungen und Lehrproben; Schwimmen*. Montag,
Dienstag 17–18; 3. Stunde nach Vereinbarung Lektor **Müllener**
662. *Didaktik: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen
Unterrichtslehre II*. Dienstag, Donnerstag 8–9 Direktor **Pulver**

II. 3

663. *Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durch-
dringungen)*. Mittwoch 9–11 Prof. **Michel**
664. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4 stündig N.N.
665. *Anfängerpraktikum. Morphologie und Entwick-
lungsgeschichte der wichtigsten Pflanzentypen. Pflanzen-
bestimmungen*. Donnerstag 9–12 Prof. **Schopfer**
666. *Zoologie, II. Teil: Niedere Wirbeltiere. Bau und
Funktion*. Dienstag, Freitag 11–12 Prof. **Baltzer**
667. *Zoologisches Praktikum für Anfänger, II. Wirbeltiere
(gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Rosin)*.
Dienstag 14–17. (Für die Studierenden des Lehr-
amtes in Zoologie ist ein zoologischer Kurs, entweder
der Sommer- oder der Winterkurs, obligatorisch.) Derselbe
668. *Geologisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Günz-
ler)*. Freitag 14–17, oder nach Vereinbarung Prof. **Cadisch**

669. *Geologische Exkursionen (mit Besprechungen)*. Nach
jeweiligem Anschlag **Prof. Cadisch**

670. *Chemisches Praktikum*. 3 stündig **Prof. Feitknecht**

Didaktik	} siehe Abteilung I. 3
Geographie	
Religion	
Turnen	
Zeichnen	

I. 5 und II. 5

671. * *Geschichte der Erziehung III*. Montag, Dienstag
18–19 **Prof. A. Stein**

672. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten der Lehramts-
schule*. Freitag 18–19 **Derselbe**

673. *Didaktisches Seminar*. Dienstag 16–18 **Direktor Pulver**

674. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer
sprachlich-historischer Richtung*. Mittwochnachmit-
tag. 3 stündig **Derselbe**

675. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer
mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung*. Mitt-
wochnachmittag. 3 stündig **Derselbe**

676. *Vollpraktikum an städtischen Mittelschulen* **Derselbe**

677. *Halbpraktikum an städtischen Mittelschulen* **Derselbe**

678. *Praktikum an Landsekundarschulen* **Derselbe**

679. *Sekundarschulkunde*. Montag 11–12 **Lektor Dubler**

680. *Werkunterricht für naturkundliche Fächer*. Freitag
14–18 **Lektor Schuler**

681. *Wissenschaft und Unterricht, eine Vortragsreihe*.
1 stündig **Professoren Lehmann, Gyax, Strich**

Nachtrag

682. * *Genussgifte und Genußsüchte (Medizin und Seelsorge)*, gemeinsam mit Pd. Zুরুzoglú. Montag 18–19 Prof. **Kasser**
683. *Geistesgeschichte des Mittelalters I.* 2 stündig Pd. **Bruckner**
684. *Puritanism, the frontier and the relation to Europe: Three cultural problems of the United States of America.* 1 stündig Prof. **R. Stamm**
685. *Karolingische Kunst und ihre Vorstufen.* Donners-
tag 17–18 Prof. **Homburger**
686. *Colloquium über karolingische Buchmalerei.* Sams-
tag 8–9 (in der Stadtbibliothek) Derselbe

Hochschulsport

Beginn der Übungen: Montag, den 28. April 1952.

Leitung: Hochschulsportlehrer Dr. Ernst Saxer; Akademische Sportkommission und verschiedene Trainingsleiter.

Sprechstunden:

- a) *Hochschulsportlehrer:* Mittwoch und Freitag, von 10.00 bis 11.30 Uhr, im Büro der ASK, Gesellschaftsstrasse 2, Studentenheim, I. Stock, Tel. 3 97 10.
- b) *Akademische Sportkommission (ASK):* Dienstag und Donnerstag, von 11.00 bis 12.00 Uhr, Büro ASK.

Turn- und Sportprogramm: Wird bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität oder im Büro der ASK gratis abgegeben.

A. Einzelsport

I. Allgemeines Konditionstraining.

- a) *Studenten:* Dienstag, 18.30–20.00 Uhr; Donnerstag, 20.00–21.15 Uhr; Freitag, 18.15–19.30 Uhr, in der Hochschulturnhalle Neufeld.
- b) *Studentinnen:* Mittwoch, 20.00–21.30 Uhr, in der Hochschulturnhalle.
- c) *Dozenten:* Dienstag 20.15–21.30 Uhr.

II. Trainingsstunden für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen, Vereine und freie Sportgruppen nach Vereinbarung mit dem Hochschulsportlehrer.

III. Spezielle Übungen in Leichtathletik, Schwimmen, Boxen, Bergsteigen, Fechten, Tennis, Tischtennis, Reiten siehe nähere Angaben im Sportprogramm.

B. Mannschaftssport

Besondere Trainings in: Fussball, Handball, Basketball und Volleyball.

C. Wettkämpfe

- a) **Bernische Hochschulmeisterschaften in:** Fussball (Meisterschaftssystem), Korbball (Turnier), Leichtathletik, Tennis, Schwimmen, Boxen, Schiessen, Tischtennis.
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften in Leichtathletik** (Einzel- und Fünfkampf), Fussball, Handball, Korbball (Damen), Tennis, Schwimmen, Schiessen, Fechten.
Vergleichswettkämpfe mit ausländischen Universitäten.

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1952

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Der Ausschluss der Verzögerung im Sachenrecht.“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1952

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Das Verhältnis der Ansprüche auf Erfüllung, auf Gewährleistung und auf Irrtumsanfechtung nach Schweizerischem Obligationenrecht.“

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Es ist auf Grund objektiver Kriterien festzustellen, ob die Erlebnis- und Verhaltensweisen der Introversion und der Extraversion schon im Kindergartenalter unterschieden werden können.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Geschichte der Prädikanten-, Gemeinde- und Kirchenordnungen der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Bern von der Reformation bis auf die Gegenwart.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Stellungnahme der Prophetie zum Kultus.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Versuch einer Schätzung des jährlichen volkswirtschaftlichen Aufwandes für den Verkehr.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Bedeutung einzelner Aminosäuren und essentieller Fettsäuren für die Physiologie und klinische Pathologie des Kindesalters zu studieren und zu untersuchen, ob gewisse gegenseitige Beziehungen zwischen den beiden bestehen.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Bei der Leptospirose der Hunde sind allfällige Zusammenhänge zwischen pathologisch-anatomischen und serologischen Befunden zu untersuchen.“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Formähnlichkeit und -verschiedenheit der sophokleischen und euripideischen Tragödien mit Schlüssen auf ihre Abfolge.“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Zu bestimmen sind diejenigen Linienelemente und überall positiven Skalarfelder des vierdimensionalen Zeitraums, die räumliche Kugelsymmetrie besitzen und bei deren Variation das Integral über das Produkt aus Krümmungsskalar und Feldskalar sowie das Integral über den Feldskalar stationär bleiben.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1953

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die optimale Betriebsgrösse als wirtschaftspolitisches Problem (insbesondere als Problem der Antimonopolpolitik)“.

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1953

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Es sind die Möglichkeiten der konjunkturpolitisch zweckmässigen Gestaltung der Besteuerung im Rahmen der definitiven Bundesfinanzreform zu untersuchen.“

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Das Bild des Jugendalters bei Pestalozzi. – Das Thema ist mit besonderer Rücksicht auf folgende Fragen zu behandeln: 1. Wie weit sind Konzeptionen der heutigen Jugendpsychologie schon bei Pestalozzi zu finden? – 2. Hat Pestalozzi der Jugendpsychologie unserer Tage noch etwas zu sagen?“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Elia- und Elisa-Erzählungen sind nach ihrer literarischen Form, ihrem geschichtlichen Wert und ihrem theologischen Gehalt darzustellen.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Bedeutungswandel der Begriffe *analogia entis* und *analogia fidei* in der römisch-katholischen und der protestantischen Theologie.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Gesetzgebung Julius Cäsars.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Über Tierliebe bei Gesunden und Kranken.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Ursachen einer spezifischen Mangelkrankheit beim Rind in verschiedenen Teilen des berrnischen Mittellandes zu erforschen.“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Memoiren des Diktators Sulla, Rekonstruktionsversuch und Würdigung.“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das kanonische Verhalten physikalischer Konstanten, die Gründe für das Scheitern in der Suche nach einer fünften, als natürliche Einheit brauchbaren Naturkonstanten und die Kriterien zur eventuellen Auffindung derselben.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.